

# Deutsche Tageszeitung

Berlin, 30. Oktober 1930  
Donnerstag Abend

Chefredakteur: Dr. Fritz Klein. Verlag und Schriftleitung:  
Berlin SW 68, Ritterstraße Nr. 60. Fernspreche: Donhoff  
8907-8948. Telegramm-Adresse: Norddeit. Postcheck-Konto:  
Berlin Nr. 107941. Bank-Konto: Darmstädter und National-  
bank. Depostenkasse: Berlin SW 68, Friedrichstraße Nr. 46



Die „DAS“ erscheint wöchentlich 27mal. Bezugspreis monatlich  
4,35 RM d. G. Boten. Durch d. Post 4,35 RM monatlich, einsch. 0,60 RM  
Postzusatzgeb. Hierzu Bestelldg. Anzeigenpreis 0,40 RM.  
Fam.-Anz. u. Stellung 0,25 RM die 27 mm dr. Millim.-Zeile. Bei un-  
verschuld. Nichtbelieferung besteht kein Anspruch auf Vergütung

69. Jahrgang  
Nr. 508  
30. 10. a 10 Pfennig

## Der bayerische Ministerpräsident in Berlin

Das Reichskabinett feierte am Donnerstag seine  
monatspolitischen Beratungen fort. Reichsminister Dr.  
Brüning und Reichsfinanzminister Dietrich hatten  
am Freitag die seit einiger Zeit fortwährenden finan-  
zpolitischen Besprechungen mit den bayerischen Vertretern  
aufgenommen. Die bayerischen Ministerpräsidenten  
sind zur Erörterung der Fragen, die mit dem Reichsfinan-  
zpolitischen Programm verbunden sind, und gleichzeitig zur  
Erörterung des Ausblicks im bayerischen Staat, die im  
Gesamtamt bekannt sind, am Samstag Vormittag in  
der Hofkapelle zusammen.

Wie mit von unterrichteter Stelle erfahren, ist mit  
den bayerischen Ministerpräsidenten eine Einigung  
über die Finanzpolitik erzielt worden. Infolgedessen konnten die  
Beratungen, die sonst im Bereich der Möglichkeit gelegen  
hätten.

Wichtige Besprechungen über den Finanzhaushalt  
sind Freitag in Berlin mit den Vertretern der mittel-  
europäischen Länder und der Danzigsche Finanz-  
minister zusammengekommen. Die Verhandlungen  
sind am Samstag von Reichsminister Dr. Brüning und  
Reichsfinanzminister Dietrich nach Dresden fahren,  
mit dem bayerischen Finanzminister zusammen zu verhandeln.

## Zurückgepfiffen?

Heber die Drohung des Reichsinnenministers  
Dr. Brüning, er werde wegen der nationalsozialistischen  
Regierungsübernahme in Braunschweig nach dem Minister  
des Innern in Berlin zu gehen, werden die braunschwei-  
gischen Kreise sehr interessiert. Die braunschwei-  
gische Regierung hat sich am Freitag mit dem Reichs-  
innenminister in Berlin getroffen. Die Verhandlungen  
sind am Samstag von Reichsminister Dr. Brüning und  
Reichsfinanzminister Dietrich nach Dresden fahren,  
mit dem bayerischen Finanzminister zusammen zu verhandeln.

Die Reichspräsidenten empfing Donnerstag den  
bayerischen Ministerpräsidenten in der Hofkapelle.  
Die Reichspräsidenten empfing Donnerstag den  
bayerischen Ministerpräsidenten in der Hofkapelle.  
Die Reichspräsidenten empfing Donnerstag den  
bayerischen Ministerpräsidenten in der Hofkapelle.

## 70 Jahre Berliner Medizinische Gesellschaft

Die Berliner Medizinische Gesellschaft feiert  
am Freitag ihren 70. Geburtstag. Die Gesellschaft  
wurde am 30. Oktober 1860 gegründet. Sie hat  
sich in den letzten 70 Jahren zu einer der größten  
medizinischen Gesellschaften in Deutschland ent-  
wickelt. Die Mitgliederzahl beträgt heute über  
1000 Personen. Die Gesellschaft hat sich  
in den letzten Jahren besonders in der  
Forschung auf dem Gebiet der inneren  
Medizin und der Chirurgie betätigt.

Die Berliner Medizinische Gesellschaft feiert  
am Freitag ihren 70. Geburtstag. Die Gesellschaft  
wurde am 30. Oktober 1860 gegründet. Sie hat  
sich in den letzten 70 Jahren zu einer der größten  
medizinischen Gesellschaften in Deutschland ent-  
wickelt. Die Mitgliederzahl beträgt heute über  
1000 Personen. Die Gesellschaft hat sich  
in den letzten Jahren besonders in der  
Forschung auf dem Gebiet der inneren  
Medizin und der Chirurgie betätigt.

## Die Arbeit größtenteils wieder aufgenommen

### Die Quantitätslose heutige Urabstimmung der Metallarbeiter — Erfolgreiche Gewerkschaften der Kommunisten — Ueberfälle durch Betriebsfremde

Obwohl erst im Laufe des heutigen Tages die von  
den freigelegten Metallarbeitern des Reichs  
beschlossene Urabstimmung in Kraft getreten ist, hat  
bereits morgen die große Mehrheit der streikenden  
Metallarbeiter die Arbeit wieder aufgenommen.

In den Siemensbetrieben, für die gestern,  
wie berichtet, zwischen der Generaldirektion und  
den Metallarbeitern eine Sondervereinbarung getroffen  
wurde, hat die Arbeit wieder aufgenommen. Die  
Siemensbetriebe sind heute fast vollständig  
zurückgekehrt, also auch die Mehrheit der von  
den Metallarbeitern abgetrennten Arbeiter und ihrer  
„Betriebsfremden“ die Werkstätte verlassen haben.

Die Arbeitsaufnahme ist heute fast einmütig erfolgt  
— trotz der erneuten Terrorakte betriebsfremder Kommu-  
nistischer Arbeiter. Die Revolutionäre Gewerkschaften  
haben die Arbeit nicht aufgenommen. Sie haben  
die Arbeit nicht aufgenommen. Sie haben die Arbeit  
nicht aufgenommen. Sie haben die Arbeit nicht  
aufgenommen.

## Mysteriöses politisches Attentat bei Paris

### Ein Italiener schwerverletzt auf der Straße gefunden — Seine Angreifer, zwei andere Italiener, geflüchtet

Ein mysteriöses politisches Attentat, über dessen  
Umstände man nur wenig weiß, ereignete sich  
am Freitag in Paris. Ein Italiener wurde auf  
der Straße schwerverletzt. Die Angreifer,  
zwei andere Italiener, sind geflüchtet.  
Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die „DAS“ erscheint wöchentlich 27mal. Bezugspreis monatlich  
4,35 RM d. G. Boten. Durch d. Post 4,35 RM monatlich, einsch. 0,60 RM  
Postzusatzgeb. Hierzu Bestelldg. Anzeigenpreis 0,40 RM.  
Fam.-Anz. u. Stellung 0,25 RM die 27 mm dr. Millim.-Zeile. Bei un-  
verschuld. Nichtbelieferung besteht kein Anspruch auf Vergütung

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

Die Polizei hat die Verhaftung der Angreifer  
gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung der  
Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert. Die Polizei hat die Verhaftung  
der Angreifer gefordert.

## Do X startet Sonntag zum Amerikaflug

Die „DO X“ hat nun überflogenbereits ihren Start  
zur ersten Etappe des Amerikafuges, nach New York, an-  
getreten. Die Maschine wird am Sonntag um 9 Uhr unter-  
wegs sein. Die Maschine wird am Sonntag um 9 Uhr unter-  
wegs sein. Die Maschine wird am Sonntag um 9 Uhr unter-  
wegs sein. Die Maschine wird am Sonntag um 9 Uhr unter-  
wegs sein. Die Maschine wird am Sonntag um 9 Uhr unter-  
wegs sein.

## Notlandung im Nebel Drei Flugzeuginsassen verletzt

Ein Flugzeug der Luftlinie „Dachau“ ist am Freitag  
in der Nähe von München gezwungen worden, in  
Nebel zu landen. Drei Insassen wurden dabei  
verletzt. Die Maschine wurde durch den Nebel  
gezwungen, in der Nähe von München zu landen.  
Drei Insassen wurden dabei verletzt. Die Maschine  
wurde durch den Nebel gezwungen, in der Nähe  
von München zu landen. Drei Insassen wurden  
dabei verletzt.

## Untersuchungsakten über „R 101“ auf der Straße gefunden

Die Untersuchungsakten über die Verhaftung  
des „R 101“ sind auf der Straße gefunden.  
Die Untersuchungsakten über die Verhaftung  
des „R 101“ sind auf der Straße gefunden.  
Die Untersuchungsakten über die Verhaftung  
des „R 101“ sind auf der Straße gefunden.  
Die Untersuchungsakten über die Verhaftung  
des „R 101“ sind auf der Straße gefunden.

## Säkitan im Korridor abgestellt

Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.  
Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.  
Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.  
Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.  
Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.  
Die Säkitan im Korridor sind abgestellt.

## Bischof Dr. Kilian

Der Bischof Dr. Kilian ist am Freitag  
in Berlin angekommen. Der Bischof Dr. Kilian  
ist am Freitag in Berlin angekommen. Der  
Bischof Dr. Kilian ist am Freitag in Berlin  
angekommen. Der Bischof Dr. Kilian ist am  
Freitag in Berlin angekommen. Der Bischof  
Dr. Kilian ist am Freitag in Berlin angekom-  
men.

## Dubeen und der Braunschweiger Vermeer

Die Dubeen und der Braunschweiger Vermeer  
sind am Freitag in Berlin angekommen. Die  
Dubeen und der Braunschweiger Vermeer sind  
am Freitag in Berlin angekommen. Die Dubeen  
und der Braunschweiger Vermeer sind am  
Freitag in Berlin angekommen. Die Dubeen  
und der Braunschweiger Vermeer sind am  
Freitag in Berlin angekommen.

Die Dubeen und der Braunschweiger Vermeer  
sind am Freitag in Berlin angekommen. Die  
Dubeen und der Braunschweiger Vermeer sind  
am Freitag in Berlin angekommen. Die Dubeen  
und der Braunschweiger Vermeer sind am  
Freitag in Berlin angekommen. Die Dubeen  
und der Braunschweiger Vermeer sind am  
Freitag in Berlin angekommen.